

Nun auch in Basel: Breiviks Erklärung muss umziehen

Angst vor dem rechtsradikalen Gedankengut

10. April 2013. Wie zuvor schon bei der Uraufführung in Weimar (siehe Meldung) und München (siehe Meldung), wo sie beim Festival "radikal jung" eingeladen ist, muss die Produktion *Breiviks Erklärung* des Schweizer Regisseurs Milo Rau nun auch in Basel kurzfristig von einem städtisch betriebenem Spielort in einen privaten umziehen.



Szenenbild der Weimarer Uraufführung im Oktober 2012 mit Sascha Ö. Soydan © Thomas Müller

Das dokumentarische Theaterstück, das die rassistische Begründung des Osloer Massenmörders für seine Taten vor dem Amtgericht Oslo behandelt, sollte am 19. April im Rahmen der Dokumentartheatertage *It's the real thing* – (die vom 17. bis 21. April in Basel stattfinden) – in einem *Saal des Stadthauses* der Baseler Bürgergemeinde gezeigt werden.

Gestern nun hat sich die Bürgergemeinde kurzfristig vom Stück seines Gegenstandes wegen distanziert und sich aus der Gastspielvereinbarung zurückgezogen. "Breiviks Erklärung" wird nun im Baseler "Gare du Nord" gezeigt. Als "Bahnhof für Neue Musik" ist er sonst ein Zentrum für experimentelle Musik der Schweiz.

(sle)

[Twitter](#) 0

[Gefällt mir](#) 0 [Senden](#)